

Leseprobe

Machet die Tore weit

Die schönsten Adventslieder zum Mitsingen & Musizieren

ca. 32 Seiten, 20,5 x 13 cm, Rückstichbroschur

ISBN 9783746252384



Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2018

Illustrationen: © asetrova/Fotolia

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm,
zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de

ISBN 978-3-7462-5238-4

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Notensatz: Annegret Kokschal, Markkleeberg
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig, unter Verwendung einer Illustration von © asetrova/Fotolia
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

Inhaltsverzeichnis

St. Martin

Ich geh mit meiner Laterne ♪	4
Sankt Martin, Sankt Martin ♪	5
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ♪	6

Advent

Lasst uns froh und munter sein ♪	7
Wir sagen euch an den lieben Advent ♪	8
O Heiland, rei die Himmel auf ♪	10
Machet die Tore weit ♪	11
Seht, die gute Zeit ist nah ♪	12
Nun komm, der Heiden Heiland ♪	13
Es ist für uns eine Zeit angekommen ♪	14
O komm, o komm, Immanuel ♪	15
Tochter Zion ♪	16
Die Nacht ist vorgedrungen ♪	18
Macht hoch die Tür ♪	20
„Wachet auf“, ruft uns die Stimme ♪	22
Mit Ernst, o Menschenkinder ♪	24

Maria durch ein Dornwald ging ♪	25
Es kommt ein Schiff, geladen ♪	26
Nun jauchzet, all ihr Frommen ♪	27
Wie soll ich dich empfangen ♪	28
Kling, Glöckchen, klingelingeling ♪	30
Morgen, Kinder, wird's was geben ♪	31

Alphabetisches Liedverzeichnis	32
--------------------------------	----

♪ = einstimmig ♪ = mehrstimmig

Ich geh mit meiner Laterne



1.-10. Ich geh mit mei - ner La - ter - ne und mei - ne La - ter - ne mit mir.
Dort o - ben leuch - ten die Ster - ne und un - ten, da leuch - ten wir.



1. Mit Lich - tern hell sind wir zur Stell, ra - bim - mel, ra - bam - mel, ra - bumm.

2. Der Martinsmann, der zieht voran,
rabimmel, rabammel, rabumm.

6. Wie schön das klingt,
wenn jeder singt,
rabimmel, rabammel, rabumm.

10. Mein Licht ist aus,
wir gehn nach Haus,
rabimmel, rabammel, rabumm.

3. Ein Lichtermeer zu Martins Ehr!
Rabimmel, rabammel, rabumm.

7. Ein Kuchenduft liegt in der Luft,
rabimmel, rabammel, rabumm.

11. Der Mond behütet die Sterne,
der Schäfer behütet die Schaf.

4. Mein Licht ist schön,
könnt ihr es sehn?
Rabimmel, rabammel, rabumm.

8. Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut',
rabimmel, rabammel, rabumm.

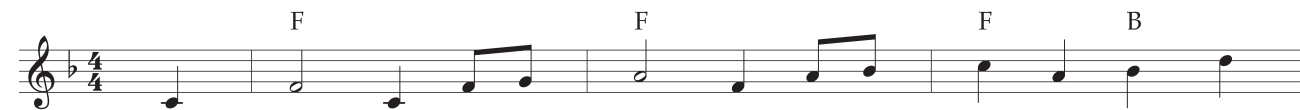
Und ich behüt die Laterne
und Gott behütet den Schlaf.
Ich geh zur Ruh, nun schlaf auch du,
rabimmel, rabammel, rabumm.

5. Ich trag mein Licht,
ich fürcht' mich nicht,
rabimmel, rabammel, rabumm.

9. Laternenlicht, verlösch mir nicht!
Rabimmel, rabammel, rabumm.

Text und Melodie: aus Norddeutschland

Sankt Martin, Sankt Martin



1. Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin, Sankt Mar - tin ritt durch



Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort ge - schwind, Sankt



Mar - tin ritt mit leich - tem Mut, sein Man - tel deckt ihn warm und gut.

2. Im Schnee saß, im Schnee saß,
im Schnee, da saß ein armer Mann,
hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
„O helf mir doch in meiner Not,
sonst ist der bittere Frost mein Tod!“

3. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zieht die Zügel an,
sein Ross steht still
beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt
den warmen Mantel unverweilt.

4. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den halben still,
der Bettler rasch ihm danken will.
Sankt Martin aber ritt in Eil
hinweg mit seinem Mantelteil.

Text und Melodie: vom Niederrhein

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

B F B F F B F C F
 La - ter - ne, La - ter - ne, Son - ne, Mond und Ster - ne. Bren - ne auf mein Licht,
 C F F B C F
 bren - ne auf mein Licht, a - ber nur mei - ne lie - be La - ter - ne nicht.



Text und Melodie: aus Norddeutschland

Lasst uns froh und munter sein

D A D e
 1. Lasst uns froh und mun - ter sein und uns recht von
 A A7 D A D D G
 Her - zen freun! Lus - tig, lus - tig tra - la - la - la - la, bald ist Nik - laus -
 A7 D D G A7 D
 a - bend da, bald ist Nik - laus - a - bend da.

2. Dann stell ich den Teller auf,
Niklaus legt gewiss was drauf.

3. Wenn ich schlaf, dann träume ich:
Jetzt bringt Niklaus was für mich.

4. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zum Teller hin.

5. Niklaus ist ein guter Mann,
dem man nicht g'nug danken kann.

Text und Melodie: aus dem Hunsrück

Kling, Glöckchen, klingelingeling

1. Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling. Lasst mich ein, ihr Kin-der, ist so kalt der Win-ter, öff-net mir die Tü-ren, lasst mich nicht er-frie-ren! Kling, Glöck-chen, klin-ge-lin-ge-ling, kling, Glöck-chen, kling.

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling.
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen!
Bring euch milde Gaben,
sollt euch dran erlaben!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling.

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling.
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen!
Will drin wohnen fröhlich!
Frommes Kind, wie selig!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling.

Text: Carl Enslin (1819–1875); Melodie: Deutsche Volksweise

Morgen, Kinder, wird's was geben

1. Mor-gen, Kin-der, wird's was ge-ben, mor-gen wer-den wir uns freun.
Welch ein Ju-bel, Welch ein Le-ben wird in un-serm Hau-se sein!
Ein-mal wer-den wir noch wach, hei-ßa, dann ist Weih-nachts-tag!

2. Wie wird dann die Stube glänzen
von der hellen Lichter Zahl,
schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Kronensaal!
Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr,
wie's am Heil'gen Abend war?

3. Wisst ihr noch die Spiele, Bücher
und das schöne Schaukelpferd?
Schöne Kleider, woll'ne Tücher,
Puppenstube, Puppenherd?
Morgen strahlt der Kerzen Schein,
morgen werden wir uns freun.

4. Welch ein schöner Tag ist morgen!
Neue Freuden hoffen wir.
Unsre guten Eltern sorgen
lange, lange schon dafür.
O gewiss, wer sie nicht ehrt,
ist der ganzen Lust nicht wert.

Text: Philipp von Bartsch (1770–1833)
Melodie: Carl Gottlieb Hering (1766–1853)
nach einer Berliner Volksweise



Alphabetisches Liedverzeichnis

Die Nacht ist vorgedrungen ♪	18	Nun komm, der Heiden Heiland ♪	13
Es ist für uns eine Zeit angekommen ♪	14	O Heiland, reiß die Himmel auf ♪	10
Es kommt ein Schiff, geladen ♪♪	26	O komm, o komm, Immanuel ♪	15
Ich geh mit meiner Laterne ♪	4	Sankt Martin, Sankt Martin ♪	5
Kling, Glöckchen, klingelingeling ♪	30	Seht, die gute Zeit ist nah ♪	12
Lasst uns froh und munter sein ♪	7	Tochter Zion ♪	16
Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ♪	6	„Wachet auf“, ruft uns die Stimme ♪	22
Machet die Tore weit ♪♪	11	Wie soll ich dich empfangen ♪	28
Macht hoch die Tür ♪	20	Wir sagen euch an den lieben Advent ♪♪	8
Maria durch ein Dornwald ging ♪♪	25		
Mit Ernst, o Menschenkinder ♪	24		
Morgen, Kinder, wird's was geben ♪	31		
Nun jauchzet, all ihr Frommen ♪	27		

♪ = einstimmig ♪♪ = mehrstimmig